



Stadtparlament

Rathaus
9001 St.Gallen

Stadtschreiber
Telefon 071 224 53 22
Telefax 071 224 57 01
manfred.linke@stadt.sg.ch

Beschluss-Protokoll

Amtsdauer 2005 - 2008

54. Sitzung

Dienstag, 17. Juni 2008, 16.00 Uhr, Waaghaus (Aufräumsitzung mit Imbiss)

Vorsitz: Hannes Kundert

Anwesend: 57 Mitglieder

Abwesend: Christoph Baumgartner, Gian Bazzi, Stefan Braun, Johannes Hofstetter, Fabian Koch, Susanne Schmid-Keller

Der Präsident des Stadtparlaments gibt bekannt, dass Robert Schmid, Präsident der SVP-Fraktion, wegen Wohnortswechsels per 01.07.2008 aus dem Stadtparlament zurücktritt. Er dankt ihm für seine Mitarbeit im Stadtparlament und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Peter Cassani dankt Robert Schmid im Namen der SVP-Fraktion.

Verhandlungsgegenstände

1. Abgabe der Liegenschaft Museumstrasse 1 im Baurecht an die Bank Wegelin und Erwerb der Liegenschaft Rorschacher Strasse 1 / Museumstrasse 2
2. Totalrevision Abfallreglement
3. Kinder und Jugendliche konsumieren Alkohol im Übermass – Wir brauchen eine „Alkoholpolitik“
4. Mövenstrasse 14: Einbau eines Strassenwärtermagazins
5. Erhöhung des Betriebsbeitrages an die Stiftung St.Galler Museen

Legende zu den Fraktionsvoten bei Eintretensdiskussion:

+ Zustimmung zu den Anträgen des Stadtrats

- Ablehnung der Anträge des Stadtrats

(leer) kein Fraktionsvotum



6. Beteiligung an der Stiftung „Lokremise St.Gallen“
7. Motion der SVP-Fraktion: Eingliederungsmassnahmen für Sozialfälle; Frage der Umwandlung in ein Postulat und der Erheblicherklärung
8. Motion SP/Juso/PFG-Fraktion: Entkoppelung der Fernwärmegebühren vom Ölpreis; Frage der Erheblicherklärung
9. Postulat Barbara Frei, Marcel Rotach, Roman Bühler: Ausgehverhalten bis in alle Nacht – ein Albtraum; Frage der Erheblicherklärung
10. Postulat Albert Rüesch, Christoph Baumgartner, Jennifer Deuel, Heidi Gerster: Freiwillige Schulhausangebote: Verantwortung für die Betreuung; Frage der Erheblicherklärung
11. Interpellation Bettina Surber: Warum wird auf Nachtbusse ein Nachtzuschlag erhoben?; schriftlich
12. Interpellation Christine Bölsterli-Wickart und Veronica Hälg-Büchi: Musikunterricht für Alle; schriftlich
13. Interpellation Peter Dörflinger und Claudia Buess-Willi: Mehr Sauberkeit in der ganzen Stadt!; schriftlich
14. Motion Josef Ebnetter: Aufhebung Monopol für amtliche Publikationen; Frage der Erheblicherklärung
15. Interpellation Thomas Meyer, Susanne Gmünder Braun, Josef Ebnetter: Setzt die Stadtverwaltung bei Restaurant-Umbauten die Prioritäten richtig?; schriftlich

54.1

Finanzliegenschaften

Abgabe der Liegenschaft Museumstrasse 1 im Baurecht an die Bank Wegelin und Erwerb der Liegenschaft Rorschacher Strasse 1 / Museumstrasse 2

(Vorlage des Stadtrats vom 20. Mai 2008, Nr. 4375)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Die Erteilung des Baurechtes an die Wegelin & Co. Privatbankiers über das Grundstück C952, Museumstrasse 1, zu den dargestellten Bedingungen wird genehmigt.
2. Der Kauf des Grundstücks C3246, Rorschacher Strasse 1 / Museumstrasse 2 von der Engelbert E. Stieger AG zu den dargestellten Bedingungen wird genehmigt.
3. Der Stadtrat wird ermächtigt, über das Projekt für die Büroumbauten Rorschacher Strasse 1 / Museumstrasse 2 für die KTSG zu beschliessen und den erforderlichen Verpflichtungskredit zu erteilen.



4. Es wird festgestellt, dass der Beschluss gemäss Ziffer 2 nach Art. 8 Ziffer 8 der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Voten

Eintretensdiskussion

--

	SP/JUSO/PFG	Grünlib/Grüne/JungeGr	CVPplus	FDP	SVP
Anträge 1 + 2	+	+	+	+	+
Antrag 3	+	+	+	+	-

Detailberatung

Ida Kraner-Bürge (Präsidentin Liegenschaftenkommission), Josef Ebnetter (Präsident Baukommission), René Frommenwiler, Heidi Gerster Wolf, Maria Huber-Kobler, Astrid Köstli, Thomas Schwager, Elisabeth Beéry (Direktorin Bau und Planung), Philip Schneider, Elisabeth Beéry (Direktorin Bau und Planung), Martin Boesch, Philip Schneider, Robert Schmid

54.2

Entsorgungsamt

Totalrevision Abfallreglement

(Vorlage des Stadtrats vom 22. April 2008, Nr. 4279)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Es wird ein neues Abfallreglement mit folgenden Änderungen erlassen:

Ergänzung von Art. 3 Abs. 1 lit. i

- i) informiert die Bevölkerung über Massnahmen der städtischen Abfallbewirtschaftung *und berät sie über den Umgang mit Abfällen.*

Ergänzung von Art. 10 Abs. 1:

In der Regel sind depotpflichtige Mehrwegbehältnisse zu verwenden.

2. Dieser Beschluss untersteht gemäss Art. 8 Ziff. 1 Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum.

Anträge / Abstimmungen

Abänderungsantrag Thomas Schwager:

Einfügung einer zusätzlichen lit. c in Art. 3 Abs. 1:

- c) ergreift Massnahmen, damit vergärbare Abfälle in Zukunft energetisch verwertet werden können
zurückgezogen



Abänderungsantrag Werkkommission:

Art. 3 Abs. 1 lit. i soll neu wie folgt lauten:

- i) informiert die Bevölkerung über Massnahmen der städtischen Abfallbewirtschaftung *und berät sie über den Umgang mit Abfällen.*

Eventualabstimmung zwischen Fassung Werkkommission und Fassung Stadtrat:

Mehrheit für Fassung Werkkommission

Schlussabstimmung zu Art. 3:

angenommen

Abänderungsantrag Josef Ebnetter:

Einfügung eines zweiten Satzes in Art. 3 Abs. 2:

Der Stadtrat kann einzelne Aufgaben gemäss Absatz 1 an Private übertragen.

zurückgezogen

Antrag Thomas Schwager:

Ergänzung von Art. 10 Abs. 1:

In der Regel sind depotpflichtige Mehrwegbehältnisse zu verwenden.

Eventualabstimmung Art. 10 in der Fassung Schwager gegenüber Fassung Stadtrat:

Mehrheit für Fassung Schwager

Schlussabstimmung Art. 10:

angenommen

Voten

Eintretensdiskussion

Walo Möri (Vizepräsident Werkkommission), Gallus Kappler, Roman Bühler, Beat Weber, Thomas Schwager, Josef Ebnetter, Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe)

SP/JUSO/PFG	Grünlib/Grüne/JungeGr	CVPplus	FDP	SVP
+	+	+	+	+

Detailberatung

Art. 3: Thomas Schwager, Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe), Walo Möri (Vizepräsident Werkkommission), Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe), Josef Ebnetter, Walo Möri (Vizepräsident Werkkommission), Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe), Josef Ebnetter, Thomas Schwager

Art. 7: Beat Weber, Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe)

Art. 8: Walo Möri (Vizepräsident Werkkommission)

Art. 10: Walo Möri (Vizepräsident Werkkommission), Thomas Schwager, Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe), Stefan Rosenblum, Thomas Schwager



54.3

Gesundheit: Allgemeines

Kinder und Jugendliche konsumieren Alkohol im Übermass – Wir brauchen eine „Alkoholpolitik“

(Vorlage des Stadtrats vom 20. Mai 2008, Nr. 4374)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Vom vorliegenden Bericht wird Kenntnis genommen.
2. Das Postulat „Kinder und Jugendliche konsumieren Alkohol im Übermass – Wir brauchen eine ‚Alkoholpolitik‘!“ wird als erledigt am Protokoll abgeschrieben.

VotenEintretensdiskussion

Veronica Hälg-Büchi (Präsidentin GPK), Michaela Hänggi, Franz Fässler, Barbara Frei, Karin Ilg, Bettina Surber, Nino Cozzio (Direktor Soziales und Sicherheit), Franz Fässler, Christina Fehr Dietsche

SP/JUSO/PFG	Grünlib/Grüne/JungeGr	CVPplus	FDP	SVP
+	+	+	+	+

Detailberatung

Rahel Gerlach

54.4

Finanzvermögen

Mövenstrasse 14: Einbau eines Strassenwärtermagazins

(Vorlage des Stadtrats vom 20. Mai 2008, Nr. 4376)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

Dem Einbau eines Strassenwärtermagazins an der Mövenstrasse 14 im Kostenbetrage von Fr. 700'000.– wird zugestimmt und ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.

Anträge / Abstimmungen

Rückweisungsantrag Daniel Rietmann:

Rückweisung der Vorlage verbunden mit dem Auftrag, eine Variante im Kostenrahmen bis maximal Fr. 350'000 für den Standort Mövenstrasse 14 auszuarbeiten oder alternativ ein neues Projekt an einem neuen Standort zu suchen.
abgelehnt



Rückweisungsantrag Heini Seger:

Dem Einbau eines Strassenwärtermagazins an der Mövenstrasse 14 mit einem Kostendach von Fr. 500'000.– wird zugestimmt und ein entsprechender Verpflichtungskredit sei zu erteilen.

zurückgezogen

Rückkommensantrag Daniel Rietmann auf die Eintretensdebatte, um einen Rückweisungsantrag stellen zu können.

angenommen

Voten

Eintretensdiskussion

Josef Ebnetter (Präsident Baukommission), Daniel Rietmann, Heini Seger, Sylvia Huber, Daniel Rietmann, Sylvia Huber

SP/JUSO/PFG	Grünlib/Grüne/JungeGr	CVPplus	FDP	SVP
+	+	+	-	-

Detailberatung

Daniel Rietmann, Heini Seger, Sylvia Huber, Patrizia Adam-Allenspach, Martin Boesch, Sylvia Huber, Elisabeth Beéry (Direktorin Bau und Planung), Daniel Rietmann, Peter Dörflinger

54.5

Stiftung St.Galler Museen

Erhöhung des Betriebsbeitrags an die Stiftung St.Galler Museen

(Vorlage des Stadtrats vom 6. Mai 2008, Nr. 4332)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Den Betriebsbeitrag für die Stiftung St.Galler Museen wird ab 2009 um Fr. 433'000.– auf neu Fr. 3'254'100.– erhöht. Für das Jahr 2008 wird ein Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 433'00.– bewilligt.
2. Es wird festgestellt, dass dieser Beschluss nach Art. 8 Ziff. 6 lit. b der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterliegt.

Voten

Eintretensdiskussion

Veronica Hälg-Büchi (Präsidentin GPK)



SP/JUSO/PFG	Grünlib/Grüne/JungeGr	CVPplus	FDP	SVP
+	+		+	+

Detailberatung

Ziffer 1: Franz Fässler, Robert Guggenbühl, Doris Königer, Michaela Silvestri

Ziffer 2: Michaela Silvestri

54.6

Städtische Kulturförderung: Allgemeines

Beteiligung an der Stiftung „Lokremise St.Gallen“

(Vorlage des Stadtrats vom 20. Mai 2008, Nr. 4371)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Die Stadt St.Gallen beteiligt sich am Stiftungskapital der Stiftung Lokremise mit Fr. 1'000'000.–.
2. Dieser Beschluss untersteht gemäss Art. 8 Ziffer 6 lit. a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum.
3. Der Beschluss gemäss Ziffer 1 steht unter dem Vorbehalt, dass diesem Projekt in der kantonalen Volksabstimmung zugestimmt wird.

Voten

Eintretensdiskussion

--

SP/JUSO/PFG	Grünlib/Grüne/JungeGr	CVPplus	FDP	SVP
+	+	+	+	+

Detailberatung

Veronica Hälg-Büchi (Präsidentin GPK), Lisa Etter-Steinlin, Daniel Rietmann, Michaela Silvestri, Christian Hostettler, Robert Schmid, Philip Schneider, Thomas Scheitlin (Stadtpräsident)

54.7

Motionen

Motion der SVP-Fraktion: Eingliederungsmassnahmen für Sozialfälle; keine Umwandlung in ein Postulat; Nichterheblicherklärung

(Vorlage des Stadtrats vom 8. April 2008, Nr. 4201)



Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

Die Motion wird nicht in ein Postulat umgewandelt und **nicht erheblich** erklärt.

Anträge / Abstimmungen

Antrag des Stadtrats:

Umwandlung der Motion in ein Postulat und Erheblicherklärung mit folgendem Wortlaut:

„Der Stadtrat wird gebeten, einen Bericht, allenfalls einen Bericht mit Antrag für erforderliche Massnahmen und Regelungen vorzulegen, welcher konkrete Vorschläge verbunden mit messbaren Zielen erhält, wonach Personen, die ganz oder teilweise zu Lasten der Sozialhilfe leben, zu Arbeiten für die Allgemeinheit verpflichtet werden können.“

abgelehnt

Antrag Heini Seger:

Abstimmung unter Namensaufruf

Quorum von 21 Stimmen nicht erreicht

Ordnungsantrag Martin Boesch:

auszählen

Der Präsident lässt zunächst die Abstimmung zur Frage der Umwandlung in ein Postulat und der Erheblicherklärung wiederholen:

Mehrheit gegen Umwandlung in ein Postulat und gegen Erheblicherklärung

Begründung der Motion

Eveline Nef, Motionärin

Voten

Christina Fehr Dietsche, Michael Keller, Marcel Rotach, Albert Rüesch, Claudia Buess-Willi, Sylvia Huber, Peter Dörflinger, Nino Cozzio (Direktor Soziales und Sicherheit), Marie-Theres Thomann-Seiz, Thomas Schwager, Heini Seger, Martin Boesch

SP/JUSO/PFG	Grünlib/Grüne/JungeGr	CVPplus	FDP	SVP
-	-		+	+

54.8

Motionen

Motion SP/Juso/PFG-Fraktion: Entkoppelung der Fernwärmegebühren vom Ölpreis; Erheblicherklärung

(Vorlage des Stadtrats vom 8. April 2008, Nr. 4202)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

Die Motion „Entkoppelung der Fernwärmegebühren vom Ölpreis“ wird **erheblich** erklärt.



Anträge / Abstimmungen

Antrag des Stadtrats:

Die Motion „Entkoppelung der Fernwärmegebühren vom Ölpreis“ wird erheblich erklärt.
angenommen

Antrag Roland Breitenmoser:

Die Motion ist in ein Postulat umzuwandeln, womit der Stadtrat beauftragt wird, einen ausführlichen Bericht mit Preisgestaltung über die „Entkoppelung der Fernwärmegebühren vom Ölpreis“ zu erstellen und dem Parlament zu unterbreiten.

Eventualabstimmung zwischen Motionsauftrag und Postulatsauftrag:

Mehrheit für Motionsauftrag

Schlussabstimmung über den Motionsauftrag:

erheblich erklärt

Begründung der Motion

Walter Brunner

Voten

Thomas Meyer, Roland Breitenmoser, Guido Keller, Thomas Schwager, Walter Brunner, Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe)

SP/JUSO/PFG	Grünlib/Grüne/JungeGr	CVPplus	FDP	SVP
+	+	+		-

54.9

Postulate

Postulat Barbara Frei, Marcel Rotach, Roman Bühler: Ausgehverhalten bis in alle Nacht – ein Albtraum; Erheblicherklärung

(Vorlage des Stadtrats vom 8. April 2008, Nr. 4204)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

Das Postulat „Ausgehverhalten bis in alle Nacht – ein Albtraum“ wird **erheblich** erklärt.

Anträge / Abstimmungen

Antrag des Stadtrats:

Das Postulat „Ausgehverhalten bis in alle Nacht – ein Albtraum“ wird erheblich erklärt.
angenommen

Begründung des Postulats

Barbara Frei, Postulantin



Voten

Andreas Bernhardsgrütter, Thomas Schwager, Nino Cozzio (Direktor Soziales und Sicherheit)

SP/JUSO/PFG	Grünlib/Grüne/JungeGr	CVPplus	FDP	SVP
-	-		+	

54.10

Postulate

Postulat Albert Rüesch, Christoph Baumgartner, Jennifer Deuel, Heidi Gerster: Freiwillige Schulhausangebote: Verantwortung für die Betreuung; Erheblicherklärung

(Vorlage des Stadtrats vom 22. April 2008, Nr. 4275)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

Das Postulat „Freiwillige Schulhausangebote: Verantwortung für die Betreuung“ wird **erheblich** erklärt.

Anträge / Abstimmungen

Antrag des Stadtrats:

Das Postulat „Freiwillige Schulhausangebote: Verantwortung für die Betreuung“ wird erheblich erklärt.
angenommen

Begründung des Postulats

Albert Rüesch, Postulant

Voten

Marie-Theres Thomann-Seiz, Franziska Wenk, Barbara Eberhard (Direktorin Schule und Sport)

SP/JUSO/PFG	Grünlib/Grüne/JungeGr	CVPplus	FDP	SVP
+	+		+	

54.11

Interpellationen

Interpellation Bettina Surber: Warum wird auf Nachtbusse ein Nachtzuschlag erhoben?; schriftlich

(Vorlage des Stadtrats vom 8. April 2008, Nr. 4205)



Erklärung der Interpellantin

--

Anträge / Abstimmungen

Diskussion beantragt und beschlossen

Voten

Bettina Surber (Interpellantin), Michael Keller, Marcel Rotach, Stefan Rosenblum, Franziska Wenk, Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe)

54.12

Interpellationen

Interpellation Christine Bölsterli-Wickart und Veronica Hälg-Büchi: Musikunterricht für Alle; schriftlich

(Vorlage des Stadtrats vom 17. April 2008, Nr. 4246)

Erklärung der Interpellantinnen

--

Anträge / Abstimmungen

Diskussion beantragt und beschlossen

Voten

Christine Bölsterli-Wickart (Interpellantin), Lisa Etter-Steinlin, Barbara Eberhard (Direktorin Schule und Sport)

54.13

Interpellationen

Interpellation Peter Dörflinger und Claudia Buess-Willi: Mehr Sauberkeit in der ganzen Stadt!; schriftlich

(Vorlage des Stadtrats vom 17. April 2008, Nr. 4245)

Erklärung der Interpellanten

befriedigt

Anträge / Abstimmungen

Diskussion beantragt und beschlossen



Voten

Peter Dörflinger (Interpellant), Claudia Buess-Willi (Interpellantin), Eveline Nef, Roman Bühler

54.14

Motionen

Motion Josef Ebnetter: Aufhebung Monopol für amtliche Publikationen; Nichterheblicherklärung

(Vorlage des Stadtrats vom 20. Mai 2008, Nr. 4369)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

Die Motion „Aufhebung Monopol für amtliche Publikationen“ wird **nicht erheblich** erklärt.

Anträge / Abstimmungen

Antrag des Stadtrats:

Die Motion „Aufhebung Monopol für amtliche Publikationen“ wird nicht erheblich erklärt.

angenommen

Begründung der Motion

Josef Ebnetter, Motionär

Voten

Simone Schlegel, Etrit Hasler, Robert Schmid, Martin Boesch, Thomas Scheitlin (Stadtpräsident)

SP/JUSO/PFG	Grünlib/Grüne/JungeGr	CVPplus	FDP	SVP
+			+	-

54.15

Interpellationen

Interpellation Thomas Meyer, Susanne Gmünder Braun, Josef Ebnetter: Setzt die Stadtverwaltung bei Restaurant-Umbauten die Prioritäten richtig?; schriftlich

(Vorlage des Stadtrats vom 20. Mai 2008, Nr. 4370)

Erklärung der Interpellanten

teilweise befriedigt



Anträge / Abstimmungen

Diskussion beantragt und beschlossen

Voten

Thomas Meyer (Interpellant), Josef Ebnetter, Peter Dörflinger, Elisabeth Beéry (Direktorin Bau und Planung)

54.16

Neue Parlamentarische Vorstösse

- Einfache Anfrage Thomas Schwager: Neugestaltung Marktplatz/Bohl: Wie ernst nimmt der Stadtrat den Massnahmenplan Luft?

54.17

Anhängige Geschäfte

- Südliche Altstadt; Gestaltungskonzept und Projekt Etappe Gallusstrasse
- Talentschule St.Gallen (26.08.2008)
- Schulraumplanung der Stadt St.Gallen (26.08.2008)
- Interpellation Claudia Buess-Willi, Robert Guggenbühl: Mehr grüne Energie aus der Region; Strom, Wärme und Treibstoff dank Biogas (26.08.2008)
- Interpellation Maria Huber-Kobler, Veronica Hälg-Büchi, Susanne Gmünder Braun, Christine Bölsterli-Wickart: Abschalten spart Strom und Geld; schriftlich (26.08.2008)

Schluss der Sitzung: 22.30 Uhr

Der Präsident:
Hannes Kundert

Der Vizepräsident:
Roland Gehrig

Die Stimmzähler/-innen:
Susanne Gmünder Braun
Peter Cassani
Lisa Etter-Steinlin

Der Sekretär:
Manfred Linke

